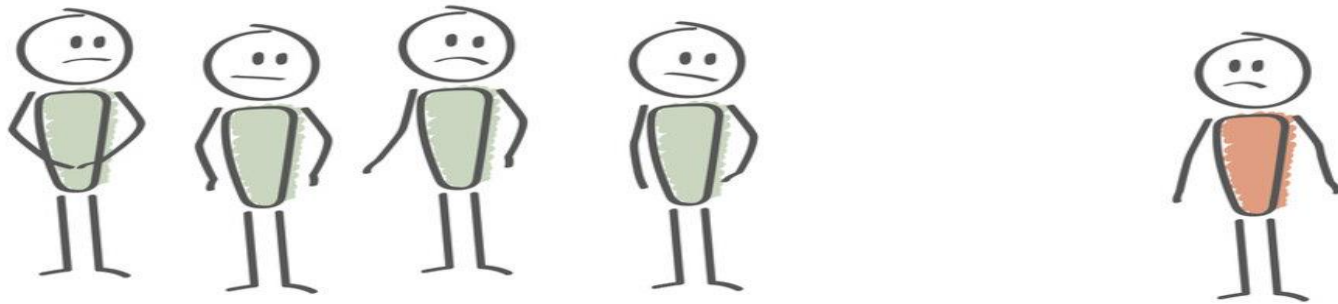


MOBBINGINTERVENTION



BEZIEHUNG - WIEDER ERMÖGLICHEN
als Notwendigkeit für ein Miteinander!

Heidemaria Secco, BEd

PER
SPEK
TIVEN



*Pädagogin
Zertifizierter Coach für Peer Mediation*

*Psychosoziale Beraterin
Systemischer Coach und Supervisorin (WKO Liste, ÖBM Liste, ÖVS Liste)
Zertifizierter Coach für Neue Autorität (Netzwerk INA)
Eingetragene Mediatorin (BMJ)
Zertifizierte Konflikt- und Mobbingberaterin
Practitioner NeuroDeeskalation*

Tel: 0676 96 11 925

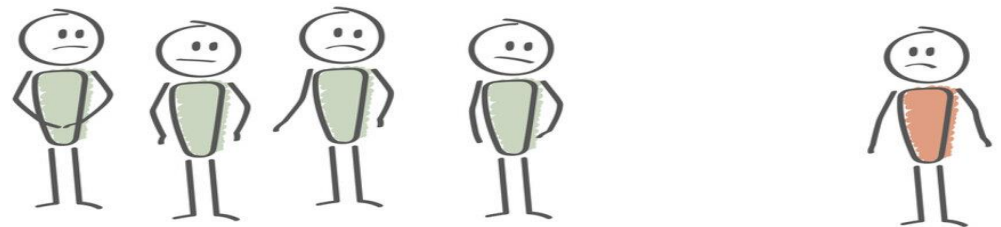
Email: hsecco@per-spektiven.at

Web: www.per-spektiven.at

Für Fragen und Angebote stehe ich gerne zur Verfügung!
(Seminare, Workshops, Vorträge, Supervision, Coaching, Training ua.)

„Mobbing ist wiederholter und vorsätzlicher Missbrauch von Macht und sozialen Beziehungen, Ausübung von Gewalt und ein systematischer Angriff auf die Menschenwürde.“

(ÖZEPS Handreichung – Mobbingprävention im Lebensraum Schule)



MOBBING DEFINITION

- 1. SCHÄDIGUNGSABSICHT**
- 2. WIEDERHOLUNGSASPEKT**
- 3. MACHTUNGLEICHGEWICHT**
- 4. HILFLOSIGKEIT**

*„Der entscheidende Sprung vom **Konflikt zum Mobbing** liegt in der **Personifizierung** des Konflikts. Zur Debatte stehen nicht mehr nur die Sachinhalte, sondern **die persönliche Integrität wird angegriffen**. Im Zentrum steht die Person des Gegners **und dessen Ausgrenzung**.“*

(Christa Kolodej)

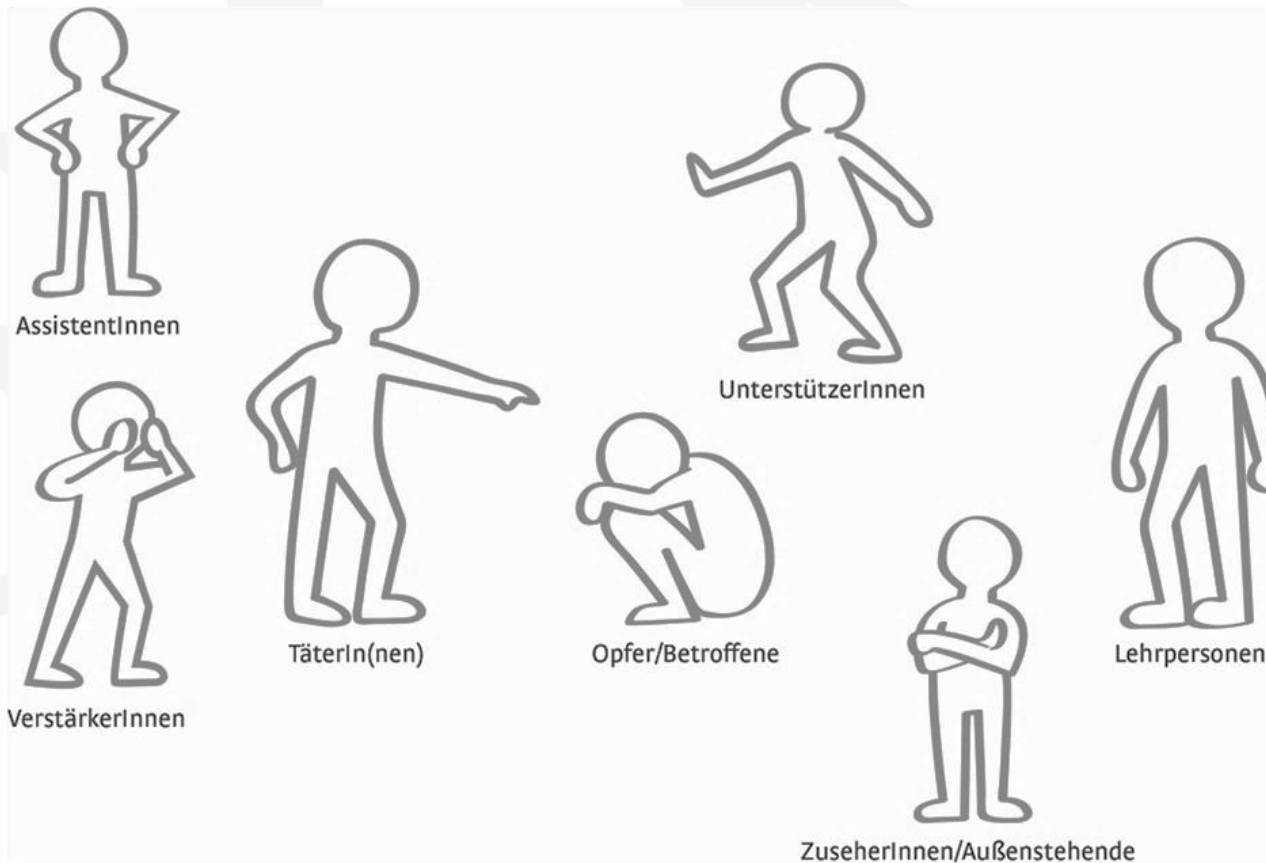
MOBBING - NÄHRBODEN „SCHULE“

Mobbing ist kein
PERSÖNLICHES PROBLEM,
sondern ein

GRUPPENDYNAMISCHES NEGATIVPHÄNOMEN

*Die Beteiligten am System erschaffen oder verhindern
Mobbing durch ihr Handeln!*

MOBBING SYSTEM



(ÖZEPS-cinema-edu: "Mobbing" Das Begleitheft zum Film)

„HALT GEBEN UND HALT SAGEN“

(Francoise D. Alsaker – Professorin für Entwicklungspsychologie)



INTERVENTIONEN



INTERVENTIONEN

HINSCHAUEN



- Haltung der Entschlossenheit



VERANTWORTUNG

- Haltung der Geschlossenheit



WIR Gefühl

INTERVENTIONEN

HANDELN

- PRÄSENZ ZEIGEN
- WIR SCHAFFEN
- BEZIEHUNG GESTALTEN



INTERVENTIONEN

HELFEN



HELFEN

- Unterstützungssysteme mobilisieren
- Lösungs- und ressourcenorientierte Gespräche führen
- Wiedergutmachungsprozess begleiten

**„HANDLE STETS SO, DASS DIE
ANZAHL DER MÖGLICHKEITEN
WÄCHST.“**

Heinz von Foerster

SOZIALES LERNEN & AKTIVE BEZIEHUNGSGESTALTUNG

- **Beziehungsaufbau**

„Wie lernen wir einander kennen?“

- **Wertschätzung**

„Wie stärken wir unser Selbstwertgefühl?“

- **Vereinbarungskultur**

„Wie gehen wir miteinander um?“

- **Empathie**

„Wie fördern wir unser Einfühlungsvermögen?“

- **Kooperation und**

„Wie gelingt es uns ein WIR - Gefühl zu schaffen?“

- **Kommunikation**

„Wie gelingt uns eine achtsame und respektvolle Sprache?“

- **Konfliktkultur**

„Welche Möglichkeiten der Konfliktlösung steht uns zur Verfügung?“

QUELLEN UND LITERATURHINWEISE

- ALSAKER, Françoise (2017): Mutig gegen Mobbing in Kindergarten und Schule (2.Auflage). Bern: Hogrefe Verlag
- BLUM, Heike, BECK, Detlef (2012): No Blame Approach. Mobbing: Hinschauen. Handeln. (3. Auflage). Köln: fairaend
- JANNAN, Mustafa (2010): Das Anti-Mobbing-Buch. Gewalt an der Schule – vorbeugen, erkennen, handeln (3. Auflage). Weinheim und Basel: Beltz Verlag
- KOLODEJ, Christa (2018): Mobbing. (1. Auflage). Wien: Facultas. Wuv
- LEMME, Martin, KÖRNER, Bruno (2018): Neue Autorität in Haltung und Handlung. Ein Leitfaden für Pädagogik und Beratung. Heidelberg: Carl Auer Systeme Verlag
- OMER, Haim, HALLER, Regina (2019): Raus aus der Ohnmacht. Das Konzept Neue Autorität für die schulische Praxis. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG
- PRIOR, Manfred (2009): MiniMax für Lehrer. 16 Kommunikationsstrategien mit maximaler Wirkung. Weinheim und Basel: Beltz Verlag
- ROSENBERG, Marshall B. (2010): Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens (9. Auflage). Paderborn: Junfermann Verlag
- www.epop.at - *Persönlichkeitsorientiertes Portfolio, ÖZEPS*
- WALLNER, Florian(2018): Mobbingprävention im Lebensraum Schule. ÖZEPS